

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 50 (2023)
Heft: 6

Rubrik: Gesehen : Film "Foudre": es brodelt im Bergtal

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Film «Foudre»: Es brodelt im Bergtal





Das Erstlingswerk der Genfer Filmregisseurin Carmen Jacquier spielt im Sommer 1900 in einem abgelegenen Bergtal – gedreht wurde im Walliser Binntal. Die 17-jährige Elisabeth steht kurz davor, ihr Gelübde als Nonne abzulegen, als sie nach dem plötzlichen Tod ihrer ältesten Schwester, Innocente, zur Familie zurückkehrt, um auf dem heimischen Hof zu helfen. Was Innocente widerfahren ist, bleibt ein Tabu, bis Elisabeth eines Tages das Tagebuch der Schwester findet. «Foudre» (Blitzschlag) erzählt in starken Bildern von religiöser Spiritualität

und erwachender Sexualität – dies in einer tiefkatholischen Gemeinschaft, in der Sinnlichkeit und weibliche Lust des Teufels sind. Nach der Erstaufführung 2022 im kanadischen Toronto wurde der Film an zahlreichen Festivals gezeigt – und erhielt bereits mehrere Auszeichnungen.

Nun schickt die Schweiz das Werk ins Rennen um einen Oscar für den besten internationalen Film. Ob «Foudre» auf der Short-List der Academy in Hollywood landet, entscheidet sich Ende Dezember. Die Verleihung der Oscars findet im März 2024

statt. Letztmals wurde 1991 ein Schweizer Beitrag als bester ausländischer Film ausgezeichnet: Das Flüchtlingsdrama «Die Reise der Hoffnung» von Xavier Koller.

Unabhängig davon, ob es «Foudre» ins prestigeträchtige Oscar-Finale schafft, kommt der Film in den Vereinigten Staaten in die Kinos – dort unter dem Titel «Thunder». Bereits hat sich ein US-Verleiher die entsprechenden Rechte gesichert.

THEODORA PETER

Film-Trailer: revue.link/foudre

